

Fluxus trauert

Einer der Mitbegründer der Avantgardebewegung »Fluxus«, Benjamin Patterson, ist tot. Der 82jährige sei am Samstag in seiner Wiesbadener Wohnung gestorben, teilte der Nassauische Kunstverein am Dienstag mit. Der Amerikaner lebte seit Jahrzehnten in der hessischen Landeshauptstadt. Der Musiker hatte 1962 die »Festspiele Neuester Musik« in Wiesbaden mitorganisiert, die als Geburtsstunde der Bewegung gelten. Der damals kreierte Name Fluxus steht für eine »fließende« Kunstform zwischen den Medien, die die herkömmlichen Grenzen der Gattungen sprengen will. Zum weiteren Kreis zählen Künstler wie John Cage, Nam June Paik, Wolf Vostell, Joseph Beuys oder Yoko Ono. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288949.fluxus-trauert.html>